



**BR/Religion und Orientierung/
Positionen 16. September 2018, 6:45-7:00
(Adventisten, Pastorin Heidemarie Klingeberg)**

70 Jahre Hoffnung – Geburtstagsfeier beim Hope Channel“

Interview mit Klaus Popa, dem Leiter des adventistischen Medienzentrums
„Stimme der Hoffnung“

Musik-Intro: Fanfare „Stimme der Hoffnung“ mit Ansage dreisprachig

Anmoderation

Nein, Sie haben nicht den falschen Sender erwischt. Hier ist Bayern 2, und Sie hören die Positionen-Sendung am Sonntagmorgen.

Die Fanfare, die wir gerade eingespielt haben, begrüßte viele Jahrzehnte lang die Radiohörer der „Stimme der Hoffnung“.

An diesem Wochenende feiert das Medienzentrum „Stimme der Hoffnung“ - heute noch besser bekannt unter dem Namen Hope Channel- seinen 70. Geburtstag.

Ein passender Anlass, um mit Klaus Popa, dem Leiter des adventistischen Medienzentrums, über „70 Jahre Hoffnung“ zu sprechen.

Musik „O komm, du Geist der Wahrheit“ (Track 12 Heike Wetzel)

1. Herr Popa, eigentlich sind Sie Münchner – inzwischen international unterwegs für das adventistische Medienzentrum – was fasziniert Sie an Ihrer Aufgabe?
2. Ich freue mich, dass Sie sich an diesem Wochenende Zeit genommen haben, denn an diesem Wochenende feiert das Medienzentrum 70. Geburtstag, da ist bei Ihnen wahrscheinlich „High Life“ ...



3. **(Historie)**

Gehen wir zurück in die Zeitgeschichte: dann kommen wir auf das Jahr 1948, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg.

Der Bayerische Rundfunk sendet wieder ab Januar **1949**; und **1950** wird - übrigens in München- die Sendergemeinschaft „ARD“ (**A**rbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen **R**undfunkanstalten der Bundesrepublik **D**eutschland“) gegründet, die es heute noch gibt.

Aber die Stimme der Hoffnung gab es schon 1948. Sind Sie ein bisschen stolz darauf, dass Sie die Ersten waren?

Musik: O-Ton historisch (mit deutscher Ansage)

4. Inzwischen ist viel passiert. 70 Jahre später gibt es ein großes Medienzentrum in Alsbach an der Bergstraße - Was waren die entscheidenden Schritte auf dem Weg dorthin?

Musik „Lobe den Herren“ (Track 2)

5. Herr Popa, Sie haben schon erwähnt, dass er doch etwas Besonderes ist, wenn eine – im Vergleich zu den großen Volkskirchen – relativ kleine Kirche wie die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten sich einen 24-Stunden-Fernsehsender leistet (Hope Channel TV)... Wo würden Sie denn den Platz von Hope Channel TV in der Landschaft der christlichen Sender sehen?

Musik Track 2 3 „Welch ein Freund“

6. Wie reagieren denn die Öffentlichkeit und Ihre Zuschauer?
7. Wir haben unsere Sendung „70 Jahre Hoffnung“ genannt, ein schöner Titel. Was hat sich denn in den letzten 70 Jahren nicht verändert?

Ein schönes Schlusswort, dann wünsche ich Ihnen alles Gute zum 70. Jubiläum des Hope Channel. Herzlichen Dank!

Musik „Jesu bleibet meine Freude“ (Track 7)



Abmoderation (integriert)

Sie hörten ein Interview mit Klaus Popa anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des adventistischen Medienzentrums „Stimme der Hoffnung“.

Auf der Website hopechannel.de, können Sie mehr über das vielfältige Angebot des Senders erfahren.

Übrigens gibt es jetzt auch eine Internet-Seite der freikirchlichen Positionen-Sendungen unter die-positionen.de Dort können Sie diese Sendung noch einmal anhören, und ich freue mich auch über Ihr Feedback.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Sonntag! Ihre Heidemarie Klingeberg

Musik „Jesu bleibet meine Freude“ (Track 7) nochmal hochziehen

Redaktion und Interview: Heidemarie Klingeberg

Gesprächspartner: Pastor Klaus Popa, Leiter des Medienzentrums „Stimme der Hoffnung“.